

COMEDY

## Die Ibiza Affäre

Die Sky-Miniserie ist vieles zugleich: ein faszinierender Heist-Film, ein Buddy Movie und auch ein eindringliches Charakterporträt.

**W**as macht eine erinnerungswürdige Serie aus, die nicht im unaufhaltsamen Strom des kurzweiligen Bingens untergeht?

Ist das eine gute Inszenierung, tolle Schauspieler\*innen, eine hochinteressante Hintergrund-Geschichte, gewitzte Dialoge und ein ansprechendes Produktionsbudget? Denn all das bietet die vierteilige Sky-Miniserie *Die Ibiza Affäre* von W&B Television und epo-Film über die Entstehung des berühmten Videos, das im Jahr 2019 den damaligen österreichischen Vize-Kanzler Heinz-Christian Strache zu Fall brachte und die rechtspopulistische FPÖ aus der Regierung kegelte. Aber es braucht heutzutage mehr. Und da kommen die beiden Drahtzieher des Videos, das die moralischen Entgleisungen von Strache (Andreas Lust) und Johann Gudenus (Julian Looman) über viele Stunden in einer Finca auf Ibiza mit versteckten Kameras dokumentiert, ins Spiel. Die Serie erzählt das Zusammentreffen des

iranischstämmigen Anwalts Ramin Mirfakhrai (David A. Hamade) und des Privatdetektivs Julian Hessenthaler (Nicholas Ofczarek) als ungleiche und unwahrscheinliche Buddy-Geschichte.

Mirfakhrais Motivation ist integer und von Anfang an offensichtlich: Er will nicht in einem Österreich leben, in dem Menschen mit migrantischen Wurzeln darauf warten müssen, dass sie rausgeschmissen werden. Ofczareks Figur des Privatdetektivs dagegen ist zwielichtiger, vielschichtiger und bis zum Schluss der Miniserie unberechenbar. Sie erinnert an Marlon Brandos Agentenfigur in dem filmischen Glanzstück *Queimada - Insel des Schreckens* von Gillo Pontecorvo aus den 1960er-Jahren, die im Grunde genommen eine Revolution auf einem fiktiven Inselstaat anstiftet, weil sie das von ihren Fähigkeiten her einfach am besten kann. Der Privatdetektiv Hessenthaler, dessen reales Vorbild aktuell im österreichischen Gefängnis sitzt, zieht dieses Husarenstück durch, weil er sich in

**AUFTRAGGEBER**

Sky Studios

**PRODUKTION**

W&B Television - Quirin Berg, Max Wiedemann Sky Studios - Marcus Ammon, Frank Jastfelder, Lucia Vogdt epo-Film - Dieter & Jakob Pochlatko

**REGIE**

Christopher Schier

**BUCH**

Stefan Holtz, Florian Iwersen

**CAST**

Nicholas Ofczarek, David A. Hamade, Andreas Lust, Anna Gorshkova

**TERMIN**

Sky, 21.10.

seinem ansonsten eher verpfuschten Leben die perfekten Fähigkeiten dafür angeeignet hat. Bei der Darstellung dessen ist Ofczarek wie schon in der ersten Staffel *Der Pass* ein Naturereignis. Wie er Probleme einfach wegnuschelt, in hitzigen Momenten virtuos zu improvisieren beginnt und erst im Chaos die größte Lust empfindet, ist eine Wonne anzuschauen.

*Die Ibiza Affäre* hat dabei eine interessante Erzählstruktur, die in der Chronologie zwischen den verschiedenen Zeitebenen vor- und zurückspringt. Wie ein eleganter Heist-Film mit einem guten Schuss Humor werden Planung und Umsetzung des Videos in Szene gesetzt, wobei es die zusätzliche satirische Überhöhung etwa durch eine Kasperltheater-Sequenz gar nicht gebraucht hätte. Die beiden Journalisten der Süddeutschen Zeitung, die das Video letztlich veröffentlichen, ergänzen mit ihrer knochentrockenen Recherche noch einen schmackhaften Hauch *Die Unbestechlichen*.

MICHAEL MÜLLER

PHOTO: SKY DEUTSCHLAND/W&B TELEVISION/EPO FILM/PETRO DOMENIGG

Andreas Lust (l.) und Nicholas Ofczarek bei der Nachstellung des Ibiza-Videos

